

Sehr geschätzter Herr Papperger,
vor einigen Wochen (im Februar) habe ich Ihnen geschrieben und Sie auf Bertolt Brechts Appell in "Was nützt die Güte ..." aufmerksam gemacht und Ihnen Rudolf Steiners Gedanken zu Kernpunkten der sozialen Frage vorgestellt;
noch haben Sie mir nicht geantwortet und so weiß ich nicht, wie es Ihnen geht, wie Sie sich fühlen?
und wie weit Sie in Ihrer Veränderung gewachsen sind...?

doch ich habe etwas entdeckt, von dem ich glaube, dass es Ihnen sehr hilfreich sein kann;:

Jonas Rybak und seine Freunde (ehemalige Waldorfschüler) haben die Aktualität von Rudolf Steiners Vorträgen und seiner Idee der Sozialen Dreigliederung gespürt;
sie haben einen Film gedreht, der vieles erklärt und auf YouTube kostenfrei angesehen werden kann;
(am gesündesten funkfrei, verkabelt über LAN statt WLAN, s. "Funkfreie Digitalisierung" bei www.wenigerfunk.de)

Titel des Films: Zusammenspiel - Anregungen zu einer Sozialen Dreigliederung des öffentlichen Lebens; außerdem haben die jungen Menschen einen Workshop entwickelt, ein Grundlagenseminar mit dem sie interessierte heute informieren;
mehr dazu unter: www.dreigliederungsstudium.de

ich lade Sie herzlich ein, daran teilzunehmen!
idealerweise mit einigen Ihrer Kollegen aus der
Wirtschaftsbranche

schließlich betrifft die Dreigliederung ja Politik,
Kultur und Wirtschaft

(bei Rudolf Steiner: Rechtsleben, Geistesleben und
Wirtschaftsleben);

Was meinen Sie, geschätzter Herr Papperger?

Nehmen Sie die wohlgemeinte Hilfe an?

ich würde mich freuen;

mit erdverbundenem Gruß,
good runc

verändert sich der Einzelne,
verändert sich das Ganze;
verändert sich das Ganze,
wirkt die Veränderung auf alle
Einzelnen

Jedes Geschöpf ist mit einem anderen verbunden
und jedes Wesen wird ~~von~~ durch ein anderes
gehalten

(Hildegard von Bingen)

die ERDE

braucht Sie, Herr Papperger, damit sich etwas
ändert;
danke.